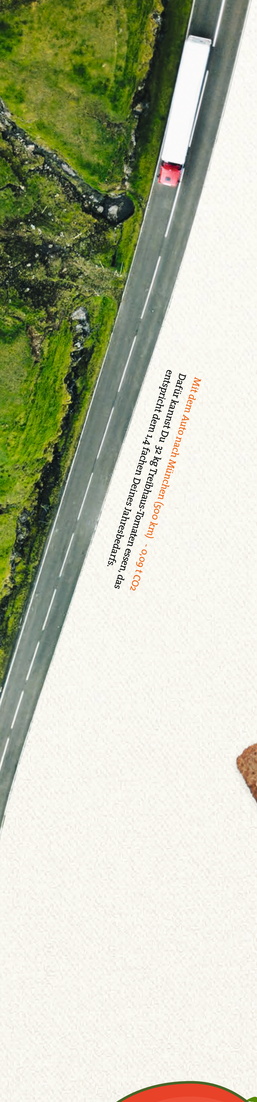


Mit dem Autobus nach München (590 km) 0,09 t CO2
Dafür kannst du 24 Kilometer Fahrradfahren, 3 Minuten essen, das entspricht dem 1,4 fachen Deiner Jahresbedarfs.

Obst

Über das Jahr verzehrt jede/r 98 kg Frischobst.
Nur 22 kg Obst davon werden in Deutschland angebaut. 7 kg Ananas, Mango und Banane kommen aus der ganzen Welt zu uns. Im Kitzinger Land wachsen Äpfel, Birnen, Quitten, Zwetschgen, Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Beeren, Nüsse, aber auch Kiwis, Feigen und Maulbeeren.

Mit dem Zug nach Mailand (460 km)
Der Emissionsausstoß von CO2-Äquivalent von 3,6 kg Treibhaus-Tonnen fällt durch schmutzigen Strom von 75 Wochen.

Kitzinger Agrarland

Das Land zwischen Main und Steigerwald ist seit vielen tausend Jahren besiedelt. Unterschiedliche Böden, günstiges Klima und kleinteilige Besitzverhältnisse bringen eine große Vielfalt landwirtschaftlicher Kulturen auf kleinem Raum hervor. 59 % der Landkreisfläche ist landwirtschaftliche Fläche. 21 % der Fläche ist von Wald bedeckt. Damit gehört der Landkreis zu den waldarmen Gebieten Bayerns.

Der Kreisacker

405.280.000 Quadratmeter werden im Landkreis Kitzingen landwirtschaftlich genutzt. Mit dieser Fläche werden nicht nur die eigenen 90.000 Bewohner ernährt, sondern auch Städte und Ballungsregionen. Es werden Feldfrüchte, vor allem Getreide (48 % der landwirtschaftlichen Fläche), Mais (13 %), Rüben (11 %) und Ölsaaten, wie Raps und Sonnenblumen (5 %) angebaut. Im Landkreis wachsen alle Gemüse- und Obstsorten, die es in Deutschland gibt (3% der Fläche). Die Weingärten nehmen 6 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein. Grünland und unter anderem für den Artenschutz stillgelegte Flächen machen 14 % des Agrarlandes aus.
(Zahlen aus 2017) – Mehr Info zum Projekt des Landkreises unter www.kitzingen.de/kreisacker

Trockenheit und Hitze

Bayern und Franken

© Bayerisches Staatsarchiv

In Kitzingen wurde am 5. Juli 2015 und am 7. August 2015 mit 39,7 °C die höchste je in Deutschland gemessene Temperatur ausgelöst. Im Mittel immer wärmer: Die Jahre vor 2000 lag die Jahrestemperatur bei 8,7 °C, seit der Jahrtausendwende aber bei 9,8 °C. Es gab in den 20 Jahren vor 1988 nur 4 Jahre, in den 20 Jahren danach 14 Jahre mit Mittelwerten über 10 °C. Am häufigsten waren es 9,5 °C, was wir im Jahr 2050 prognosiert bekommen.

40,3 °C

Gemüse

Pro Kopf werden 97 kg Gemüse verzehrt, davon werden 37 kg in Deutschland angebaut. Im Kitzinger Land werden am häufigsten Fränkischer Spargel, Kohl, Möhren, Sellerie, Zwiebel, Kürbis und Rettich angebaut. Die Gemüsepflanzen werden arbeitsintensiv gepflegt, viele Kulturen werden bewässert, damit sie stets unter optimalen Bedingungen wachsen.

Mit dem Flugzeug nach Melbourne (9.300 km) 10,01 t CO2
Dafür kannst Du 35.730 kg Treibhaus-Tomaten verzehren.

CO2 – Fußabdruck

Pflanzen wandeln Sonnenlicht, Wasser und Kohlendioxid (CO_2) zu organischen Stoffen und Sauerstoff. Pflanzen sind die Grundlage der Nahrungskette, sie ermöglichen Leben auf der Erde. In Kohle, Erdöl und Erdgas haben sich pflanzliche und tierische Stoffe aus der Erdgeschichte erhalten. Werden sie in Strom oder Wärme umgewandelt, also etwa in Heizungen oder Motoren verbrannt, entsteht wieder Kohlendioxid. Kohlendioxid aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe verstärkt den Treibhauseffekt: Die Wärme der Sonne wird wie in einem Glashaus in der Erdatmosphäre gehalten.
Beim Wachsen der Pflanzen wird CO_2 gebunden, aber für das Heizen, die Verpackung, Lagerung und den Transport wird CO_2 freigesetzt.
In Deutschland kommen 53 % aller Treibhausgase aus der Energiewirtschaft, 21 % aus Industrie und Gewerbe, 18 % aus dem Verkehr, 7 % aus der Landwirtschaft und 1 % aus Abfall.

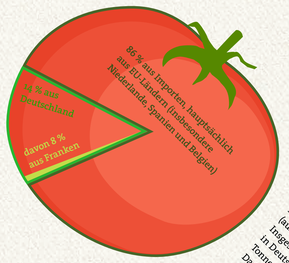
Schiffs-Fracht

Weltweit wird 90 % des grenzüberschreitenden Warenhandels, nach Gewicht, auf dem Seeweg transportiert. Seit Ende der 1960er-Jahre hat sich das Seefrachtaufkommen etwa verfünffacht. Im Jahr 2014 wurden 52.572 Mrd. Tonnen-Meilen transportiert, fast ein Viertel davon war Öl.

Über 80 % aller nach Deutschland eingeführten Lebensmittel kommen aus Ländern der EU. Lebensmittel aus Nicht-EU-Ländern werden fast ausschließlich per Schiff verfrachtet, dies sind z.B. Bananen, Avocados, aber auch Kaffee und Tee.

Zucker, Getreide, Fleisch, Milchprodukte

Der Grad der Selbstversorgung im Ackerbau und der Tierhaltung ist in Bayern hoch. Rind- und Kalbfleisch, Milch und Käse, Zucker und Getreide werden auch exportiert. Im Kitzinger Land wachsen Getreide und Zuckerrüben auf den fruchtbaren Böden der Gäuflächen und der Hellmitzheimer Bucht.



Wo kommen unsere Tomaten her?

Jeder Deutsche verzehrt im Jahr 8,8 kg frische Tomaten (außerdem 9,7 kg verarbeitete Tomaten).
Insgesamt werden 700.000 Tonnen frische Tomaten in Deutschland im Jahr gegessen, davon sind 600.000 Tonnen Importware, der Rest kommt aus Deutschland.
Regional angebaute Tomaten sind von Mai bis Oktober erhältlich. Hauptsaison ist von Juni bis August, sie wachsen dann in nicht beheizten Folientunnels oder im Gewächshaus.

Das Wachsen von 1 kg Tomaten im Öl-beheizten Gewächshaus setzt 2,8 kg CO_2 frei.